



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV/41/2022/19-24

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	04.04.2022
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:05 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Juschka, Kay

1. stellv. Vorsitzende/r

Herr Klemm, Thomas

2. stellv. Vorsitzende/r

Herr Dachroth, Mirko

ab 17:30 Uhr

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Birnbaum, Maurice

Frau Bleckert, Sandra

Herr Bündig, Jan-Peter

Herr Eißrig, Andreas

ab 18:30 Uhr

Herr Dr. Galeski, Frank

Herr Hannemann, Wilfried

Herr Heinecke, Robert

Frau Helmig, Katja

Frau Katzer, Claudia

Herr Klahr, Christian

Frau Knihs, Andrea

Herr Landherr, Markus

Frau Machel, Sandra

Herr Molks, Steffen

Frau Münch, Manuela

ab 17:07 Uhr

bis 21:00 Uhr

Herr Radach, Stefan

Herr Scherler, Thomas

Frau Schmäke, Bianka

ab 17:30 Uhr

Herr Toleikis, Wolfgang

Herr Wolsdorf, Jens

bis 21:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Siebert, Sven

Verwaltung

Herr Große, Peter

Frau Fechtner, Sabine

Frau Hinkel, Bianca

Gäste

Herr Bähler, André (WSE)

abwesend:

Mitglieder

Frau Brestel, Kerstin
Frau Hummel, Helga
Herr Seidel, Volkmar
Herr Vorwerk, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 07.02.2022 und vom 28.02.2022 |
| 5 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6 | | WSE, Herr Bähler |
| 7 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 8 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 9 | | Einwohnerfragestunde |
| 10 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 11 | | Beschlussvorlagen |
| 11.1 | DS 311/2022/19-24 | Vergabe Laubentsorgung |
| 11.2 | DS 287/2022/19-24 | Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| 11.3 | DS 284/2021/19-24 | Haushaltssatzung 2022 |
| 11.3.1 | AN 105/2021/19-24 | Schaffung von zwei Vollzeitstellen |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 21 GemeindevertreterInnen anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Christian Arndt: TOP 6 *WSE* nach TOP 10 *Anfragen der Mitglieder der GV* einfügen.

13 ja, 4 nein, 4 Enthaltungen

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidungen über mögliche Einwendungen zu den Niederschriften vom 07.02.2022 und vom 28.02.2022

Die Protokolle werden ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- 28.3.: 1.339 ukrainische Flüchtlinge im Landkreis, davon 88 in Hoppegarten untergebracht.
- 7.4. Veranstaltung für geflüchtete ukrainische Menschen an der Gemeindeverwaltung geplant.
- 8.4. Benefizveranstaltung für Lobetal e.V. in der Gebrüder-Grimm-Grundschule geplant.

7 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Ende des Monats April Sonder-GV zum Thema *Rennbahn* angedacht.

8 Mitteilungen der Ortsvorsteher

Es werden folgende Informationen gegeben:

- **Christian Klahr:**
 - Erste Veranstaltung des Begegnungscafés für Senioren im Ortsteilzentrum fand statt. 15 Personen haben teilgenommen. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

➤ **Andrea Knihs:**

- OB hat empfohlen, dass Pappelweg und Am Anger erschlossen werden sollten.
- Lichtausfall in Müho muss dringend geprüft werden.
- Dorfgemeinschaftshaus in Müho ist nicht mehr im HH enthalten. Dies wurde mit Verwunderung zur Kenntnis genommen, da es hierzu ja einen Beschluss gibt.

➤ **Stefan Radach:**

- OB hat sich mit Straßenerschließungsmaßnahmen beschäftigt und der Frage danach, ob aktuell vor einer neuen Regelung noch weitere Maßnahmen begonnen werden sollten.
- 3. CleanUp in DaHo/Birkenstein fand statt.
- Frostschäden Köpenicker Allee sind erheblich. Bitte um Abhilfe.
 - **Peter Große:** Gebundenes Unternehmen werden ab 11.4. Abhilfe bei Frostschäden schaffen.

9 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Frau Marohn/Hönow:

1. Namensnennung der Bearbeiter bei Vorlagen wäre hilfreich.
2. Pro sollte informativer gestaltet werden.
3. Wie ist der Sachstand zur Skaterbahn?
4. Ist für Hoppegarten eine Einwohnerversammlung geplant, um die Bürger über die wichtigen und neuen Entwicklungen zu informieren?

Sven Siebert:

1. Der BM ist Einreicher der Drucksachen. Der fachlich zuständige Fachbereich ist ebenfalls aufgeführt. Der einzelne Sachbearbeiter ist nicht notwendig.
2. -
3. Im April wird es weitere Gespräche und Diskussionen geben. In der mai-Sitzung soll die Planung beschlossen werden. Die Fläche oberhalb der Berufsgenossenschaft eingangs des Grünzuges ist die geplante Fläche für die Errichtung.
4. Neubürgereinwohnerversammlung ist wieder geplant.

10 Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Folgende Anfragen wurden gestellt:

➤ **Steffen Molks:**

1. Es wurde am 9.3. eine Anfrage (F056) gestellt zur Bezahlung Leistungen Winterdienst, Straßenlaub, Straßenbegleitgrün – die Antwort im RIS ein eingestelltes leeres Blatt Papier. Beantwortung der Anfragen waren nach 10 AT zugesagt.
2. Anfrage Auslastung Kehrmaschine Gehwege ist seit 4 Wochen offen.
3. Anfrage zu Miet- und Pachtverträgen für kommunale Grundstücke ist ebenfalls seit über 4 Wochen offen. Wann ist hier mit einer aussagekräftigen Antwort zu rechnen?
4. Herstellung Radweg Müho-B1: Wann und durch wen wurde der Vertrag geschlossen? Gibt es neben einer Auftragsbestätigung auch einen Vertrag mit der Firma?

- **Sven Siebert:**
 1. Die Anfrage soll in dieser Woche beantwortet werden.
 2. Die Anfrage soll in dieser Woche beantwortet werden.
 3. Ich gehe davon aus, dass die bisher erteilte Auskunft korrekt ist.
 4. Frage kann nicht beantwortet werden und wird mitgenommen.
- **Kay Juschka:** Bitte um Beschreibung des verwaltungsinternen Ablaufes, wie mit Anfragen der Gemeindevertretung umgegangen wird.
- **Maurice Birnbaum:** Verweis auf den 10.3.2022 HFA: *Bitte eine kurze, aber detaillierte und aussagekräftige schriftliche Darstellung zum Ablauf (Zeitstrahl) der Ausschreibungen Winterdienst, Straßenreinigung, Laubentsorgung etc. // Was muss wann gemacht werden? Mit Kostenanalyse. // Ausarbeitung war erbeten und zugesagt. Zugesagte Beantwortung ist bis heute nicht erfolgt. Wann ist mit der Beantwortung zu rechnen?*
- **Sven Siebert:** Über das laufende Verfahren wird im Haupt- bzw. Finanzausschuss informiert.
- **Thomas Scherler:**
 1. EMA der umliegenden Gemeinden sind ohne Termin wieder erreichbar. Wann wird das EMA der Gemeinde wieder ohne Terminvergabe erreichbar sein?
 2. Wann werden die Container der Lenné genutzt.
 3. Wie ist der Sachstand Budohalle?
 4. Sachstand Rechnungslegung Kaiserbahnhof?
 5. Sachstand Nutzung Kaiserbahnhof allgemein?
 6. Beabsichtigen Sie die Bibliothek in DaHo zu schließen?
- **Sven Siebert:**
 1. Jeder, der einen Termin begehrt, kann bedient werden. Wichtige Angelegenheiten können jederzeit auch außerhalb der normalen Terminlage bearbeitet werden.
 2. 16.3. wurden die Container abgenommen und gingen am 28.3. in die Nutzung über.
 3. Ingenieurbüro Seidel hat eine Stellungnahme abgegeben, aus welcher sich die Folgemaßnahmen zur Abstellung der Mängel ableiten.
 4. Rechnungsprüfung wurde beim Landrat angefragt und es gibt noch keinen neuen Stand.
 5. Hier muss es eine neue Diskussion geben. Es wird nach wie vor eine gastronomische Einrichtung vorgeschlagen.
 6. Es wurde erörtert, wie die Räumlichkeiten in der Verwaltung genutzt werden können. Hier wird auch eine Verlagerung der Bibliothek in andere Räumlichkeiten nachgedacht. Keine Schließung ohne Ersatz.
- **Kay Juschka:** Bitte weiteres Verfahren Sonderprüfung Rechnungslegung schriftlich ausführen.
- **Dr. Frank Galeski:** Wie ist der Sachstand Ausschreibung Kämmerei?
- **Sven Siebert:** Die Unterschrift unter dem Arbeitsvertrag ist gesetzt. Vertragsbeginn ist der 1.7.2022.
- **Kay Juschka:** Tischvorlage Maßnahme Umbau Kinderkiste, Sanierung Haus IV: Ist dem BM bekannt, ob andere Fachbereiche, z.B. FB II Gebäudemanagement, auch Planungsleistungen an diesen Gebäuden beauftragt/geplant haben? Dann müsste diese Übersicht bitte korrigiert werden.
- **Sven Siebert:** Fragestellung war nach der Investitionsplanung Hochbau. Daher diese Übersicht.
- **Kay Juschka:** Bitte die Antwort erweitern um Planungsleistungen/Kosten durch andere Fachbereiche.
- **Andrea Knihs:** Wann ist mit der Fertigstellung Kreuzung Dahlwitzer Landstraße /Münchehofer Straße und der Fahrbahnerneuerung zu rechnen?

- **Sven Siebert:** Antwort wird zur kommenden Woche nachgereicht.
- **Bianka Schmäke:** Müllablagerung Köpenicker Allee nimmt zu.
- **Sven Siebert:** Thema Müllablagerung ist im Fokus der Verwaltungsarbeit.
- **Kay Juschka:** Bitte schriftlich darstellen, wie zukünftig gegen diese illegalen Müllablagerungen an den bekannten Schwerpunkttorten in der Gemeinde vorgegangen wird.
- **Steffen Molks:** Liste der eigenmächtigen Umbauten war zugesagt.
- **Sven Siebert:** Es gibt keine Liste von eigenmächtigen Umbauten. Hier wurde eine unglückliche Formulierung gewählt. Es handelt sich um Feststellungen der Bauordnungsbehörde.
- **Thomas Scherler:** Sachstand Umsetzung Vorhaben KWO-Gelände?
- **Sven Siebert:** "Bildungs- und Sportstandort am S-Bahnhof Hoppegarten" steht auf der Tagesordnung der kommenden Sitzung und die Unterlagen sind im RIS eingestellt.
- **Stefan Radach:** Den Dauerparker am Bahnhof Birkenstein soll auf Beschluss des Ortsbeirates durch Ausweisung Park&Ride entgegengewirkt werden. Leider gibt es dazu keine Rückmeldung.
- **Sven Siebert:** Rückmeldung erfolgt bis kommende Woche.
- **Maurice Birnbaum:** Ist bekannt, dass durch die im großen Begegnungsraum des Ortsteilzentrums Hönow an den Innenfenstern angebrachten Jalousien die Fenster nicht mehr zu öffnen gehen?
- **Sven Siebert:** Ja, dieser Umstand ist bekannt.

Einfügung TOP 6:

6 WSE, Herr Bähler

- Herr Bähler stellt anhand einer PowerPoint Informationen aus dem Wasserverband vor. Die PowerPoint wird zu den Sitzungsunterlagen gegeben. Danach haben die Gemeindevertreter die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Auszug aus den Redebeiträgen von Herrn Bähler, Herrn Molks und Herrn Juschka:

Steffen Molks: Sie sagten, dass Sie seit Jahresbeginn schon auf die B-Pläne einwirken in den verschiedenen Gemeinden, d. h. Sie geben überall eine negative Stellungnahme ab und es wird auch weiterhin für alle die jetzt zum Aufstellungsbeschluss kommen so sein?

André Bähler: Ja, so ist es. Wir sind derzeit nicht mehr dazu in der Lage für weitere B-Plan Gebiete eine positive Stellungnahme abzugeben. Wir haben einer Verpflichtung nachzukommen. Bei positiven Voten muss der WSE auch die Versorgung sicherstellen können. Insofern ist es uns aus Gründen der Seriosität derzeit nicht möglich, neuen B-Plänen zuzustimmen.

Kay Juschka: Aber was bedeutet das, wenn Sie eine negative Stellungnahme abgeben? In der Abwägung kann die Gemeinde die negative Stellungnahme ersetzen, indem wir sagen, wir nehmen den Einwand des WSE lediglich zur Kenntnis. Wie ist die Rolle des WSE, ist sie stärker?

André Bähler: Also normalerweise ist es so, dass die Baubehörden bis spätestens bei zur Erteilung einer Baugenehmigung die Prüfung der der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung vorzunehmen haben. Wenn dies

nicht sichergestellt werden kann, dürfte es auch für die Baubehörde nicht möglich sein, eine Baugenehmigung zu erteilen.

Kay Juschka: Nein, Herr Molks fragt ja nach B-Plänen. Die Gemeinde macht eine Trägerbeteiligung, fragt neben allen zu beteiligenden Behörden auch den WSE. Der WSE gibt eine negative Stellungnahme ab, da er die Versorgung nicht garantieren kann. Die Gemeinde nimmt das zur Kenntnis, wägt aber zu Gunsten des Vorhabenträgers ab. Ich frage nur aus einer bestimmten Zielstellung, die ich gerne erläutere. Wir wollen eine Schule auf dem KWO-Gelände bauen. Öffentliches Interesse liegt vor, alle wollen die Schule. Jetzt sagt der WSE, dazu sind Wasserversorgung und Wasserentsorgung notwendig und diese können wir nicht garantieren. Und damit endet unser Projekt im märkischen Sand? Besteht objektiv die Möglichkeit für den Neubau oder müssen wir das Projekt beenden.

André Bähler: Es kommt natürlich vor, dass Gemeindevertretungen tatsächlich schon so etwas weggewogen haben. Aber die Baubehörde kann dann letztlich eine Baugenehmigung nicht erteilen. Sie kommen sicher zu Beginn erst einmal im Verfahren weiter. Wenn die Wasserversorgung aufgrund der zu geringen Wasserförderung-Erlaubnismengen nicht sichergestellt werden kann, dann wird eine Baugenehmigung nicht zu erteilen sein.

Steffen Molks: Für mich heißt es ganz klar, wir können B-Pläne beschließen, können auch abwägen, aber es wird nichts gebaut. Egal, was wir dort beschließen, weil wir keine Baugenehmigung bekommen und das wird dann so lange sein, bis Sie dort eine Zusage erteilen und sagen, das kann mit Wasser versorgt werden. Habe ich das so richtig verstanden?

André Bähler: Es muss noch differenziert werden. Die Genehmigungsbehörden machen offensichtlich einen Unterschied zwischen der Möglichkeit eines Anschlusses und dem Vorhandensein der Versorgungsmengen. Ich schließe mich dieser Denkweise der Behörde nicht an, weil das eine zu dem anderen gehört. Das macht keinen Sinn, sich einen Hausanschluss/Trinkwasseranschluss zu bauen und dann sagen zu müssen, dass trotz bestehendem Anschluss keine Wasserversorgung möglich ist, weil keins da ist.

11 Beschlussvorlagen

11.1 DS 311/2022/19-24 Vergabe Laubentsorgung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Vergabe der Leistungen für die Entsorgung des Laubes aus dem öffentlichen Straßenbereich.

Diese Leistungen werden in folgenden Losen aufgeteilt:

- Los 1 Ortsteil Hönow, Veolia Gebäudeservice Deutschland GmbH,
- Los 2 Ortsteil Dahwitz Hoppegarten außer Gemeindeteil Waldesruh UNIVERSAL Gebäudemanagement und Dienstleistungen GmbH,
- Los 3 Ortsteil Münchehofe und Gemeindeteil Waldesruh UNIVERSAL Gebäudemanagement und Dienstleistungen GmbH.

Abstimmung:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
1	12	12

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich abgelehnt.

11.2 DS 287/2022/19-24 Änderung der Straßenreinigungssatzung

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Straßenreinigungssatzung.

Änderungsantrag Christian Arndt: Der Ortsbeirat Hönow hat in seiner letzten Sitzung einstimmig dafür votiert, dass auch die Geh- und Radwege der bisherigen RK 2 durch die Gemeinde zu reinigen sind, da in den letzten Jahren eine umfassende Reinigung durch die Anwohner nicht zu verzeichnen war und auch zukünftig trotz Regelung nicht zu erwarten ist. **Es wird daher der Antrag gestellt, die in § 4 geregelten Reinigungsklassen so ändern, dass die Geh- und Radwegreinigung in der RK 2 durch die Gemeinde erfolgt. Dies bedeutet gleichzeitig den Wegfall der neu eingefügten RK 4, da die RK 2 und die RK 4 nach der Übertragung der Geh- und Radwegreinigung auf die Gemeinde deckungsgleich sind. Die Straßen der RK 4 werden dann in die angepasste RK 2 aufgenommen.**

Abstimmung über Änderungsantrag:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19		3

Abstimmungsergebnis:

Änderungsantrag einstimmig angenommen.

Wilfried Hannemann/Christian Arndt: Der unbefestigte Teil der Straße Schwarzer Weg soll in die RK 3 überführt werden. Der befestigte Teil der Straße Schwarzer Weg (mit dem einzigen Wohngebäude HausNr.1) verbleibt in der RK 2.

Sven Siebert: Ich mache mir diesen Vorschlag zu eigen.

Stefan Radach: Die Straßen Kleiner Weg, Einsiedlerweg, Höhenweg werden von der RK 3 in die RK 2 überführt.

Sven Siebert: Ich mache mir diesen Vorschlag zu eigen.

Abstimmung über Satzungsentwurf mit Änderungen:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
19		4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage einstimmig angenommen.

11.3 DS 284/2021/19-24 Haushaltssatzung 2022

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hoppegarten für das Haushaltsjahr 2022 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen wird beschlossen.

Änderungsanträge CDU: Auf die nachfolgenden Vorschläge sollen Haushaltsvermerke (Sperrvermerke) gesetzt werden:

	Kostenstelle	Sperrvermerk setzen in Höhe von in €:	Kurzbegründung	Abstimmung
1.	2110101	100.000	Ein Tribünendach für den nichtöffentlichen Bereich ist derzeit nicht notwendig.	Einstimmig angenommen
2.	2110101	70.000	Eine Beschallungsanlage im Neubau ist derzeit nicht nötig, die Schule hat derzeit keine Genehmigung für größere Veranstaltungen, zudem verfügt die Gemeinde in ihrem Bestand noch über eine Beschallungsanlage.	Mehrheitlich angenommen
3.	Alle Einrichtungen	Je Einrichtung 4.000	In allen Kitas, Schulen etc. sind pauschal Summen für Access Points eingestellt. Laut Auskunft eines Mitarbeiters im JKBS Ausschusses pauschal zu viel. Wir schlagen vor die Summe jeweils um 50% zu kürzen.	Mehrheitlich angenommen
4.	3650101-3650109	16.200	Die Kita Kinderkiste befindet sich in der perspektivischen Schließung und mit dem Hortgelände wird ein umfangreicher Umbau stattfinden, welche diese Investitionen im Jahr 2022 nicht rechtfertigen.	Von der Verwaltung selbst bereits aus dem Entwurf gestrichen.

5.	3650101- 3650109	12.600	Die Kita Kinderkiste befindet sich in der perspektivischen Schließung und mit dem Hortgelände wird ein umfangreicher Umbau stattfinden, welche diese Investitionen im Jahr 2022 nicht rechtfertigen.	Von der Verwaltung selbst bereits aus dem Entwurf gestrichen.
6.	3650101- 3650109	125.400	Eine Neuausstattung im Haus 4 wird in keinem Fall im laufenden Haushaltsjahr stattfinden können, da noch nicht einmal absehbar ist wann die Umbaumaßnahmen beginnen und auch dann ist zweifelhaft ob eine komplette Neuausstattung her muss.	Mehrheitlich angenommen
7.	5410106	460.000	Straßenbau. Es ist zu erwarten das es seitens der Landesregierung Gesetzesänderungen geben wird, die Maßnahmen sind aus dem laufenden Haushalt zu nehmen. Zudem befürworten die Anwohner die Maßnahme nicht.	Mehrheitlich angenommen
8.	5410106	160.000	Straßenbau. Es ist zu erwarten das es seitens der Landesregierung Gesetzesänderungen geben wird, die Maßnahmen sind aus dem laufenden Haushalt zu nehmen. Zudem befürworten die Anwohner die Maßnahme nicht.	Mehrheitlich angenommen
9.	5410106	340.000	Straßenbau. Es ist zu erwarten das es seitens der Landesregierung Gesetzesänderungen geben wird, die Maßnahmen sind aus dem laufenden Haushalt zu nehmen. Zudem befürworten die Anwohner die Maßnahme nicht.	Mehrheitlich angenommen
10.	5510104	300.000	Spielplatzplanung Wiesenstraße. Die Maßnahme als auch die Kostenschätzung sind vollkommen unrealistisch.	Mehrheitlich angenommen
11.	5750101	13.000	Es gibt keinen Tourismus in der Gemeinde, weitere Schilder sind unnötig.	Mehrheitlich angenommen
12.	I111030002	552.600	Es gibt keinen Beschluss zum Grunderwerb am Mitschurinweg.	Mehrheitlich angenommen
13.	I221110304	430.000	Es gibt keinen Beschluss zum Grunderwerb in der Dorfstraße.	Mehrheitlich angenommen

14.	I221110505	127.000	Auf den CDU Antrag im Jahr 2021 Mittel für Digitalisierung einzustellen, stellte die Verwaltung fest es gäbe keinen Bedarf.	Mehrheitlich angenommen
15.	I221110512	150.000	Auf den CDU Antrag im Jahr 2021 Mittel für Digitalisierung einzustellen, stellte die Verwaltung fest es gäbe keinen Bedarf.	Mehrheitlich abgelehnt
16.	I221110604	65.000	2 Fahrzeuge sind weder notwendig, noch ist dafür Platz oder Personal vorhanden, somit ist ein neues Fahrzeug zu streichen.	Mehrheitlich angenommen
17.	I221260111	670.000	Es gibt keinen Beschluss eine neue Feuerwehr in Dahlwitz zu bauen, dazu weder eine Fläche noch konkrete Planungen, solange bis etwas vorliegt kann die Summe aus dem Haushalt gestrichen werden.	Mehrheitlich abgelehnt
18.	I201260116	300.000	Bei einer Auslastung von unter 50% der Wehr und einer immer noch fehlenden Gesamtwehrkonzeption ist diese Investition zurückzustellen.	Mehrheitlich abgelehnt
19.	I222110106	20.000	Ein Sonnensegel mit Solarantrieb kann auch einfach gestaltet sein, der Ansatz ist zu kürzen.	Mehrheitlich angenommen
20.	I223650131	6.300	Die Kita Kinderkiste wird geschlossen und befindet sich dabei Plätze abzubauen, zudem wird das gesamte Gelände umgestaltet was diese Investition nicht nachhaltig erscheinen lässt, zwei neue Geräteschuppen sind unbegründet.	Von der Verwaltung selbst bereits aus dem Entwurf gestrichen.
21.	I223650132	6.300	Die Kita Kinderkiste wird geschlossen und befindet sich dabei Plätze abzubauen, zudem wird das gesamte Gelände umgestaltet was diese Investition nicht nachhaltig erscheinen lässt, zwei neue Geräteschuppen sind unbegründet.	Von der Verwaltung selbst bereits aus dem Entwurf gestrichen.
22.	I223650133	8.100	Die Kita Kinderkiste wird geschlossen und befindet sich dabei Plätze abzubauen, zudem wird das gesamte Gelände umgestaltet was diese Investition nicht nachhaltig erscheinen lässt, zwei neue Gartenhäuser sind unbegründet.	Von der Verwaltung selbst bereits aus dem Entwurf gestrichen.

23.	I223650134	8.100	Die Kita Kinderkiste wird geschlossen und befindet sich dabei Plätze abzubauen, zudem wird das gesamte Gelände umgestaltet was diese Investition nicht nachhaltig erscheinen lässt, zwei neue Gartenhäuser sind unbegründet.	Von der Verwaltung selbst bereits aus dem Entwurf gestrichen.
24.	I225410106	100.000	Es gibt keinen Beschluss zum Ausbau der Jahnstraße.	Mehrheitlich angenommen

Änderungsantrag Steffen Molks: Zu Nr. 3 CDU-Antrag: Je Einrichtung 8.000 sperren:

Abstimmungsergebnis über Änderungsantrag:

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Änderungsantrag Steffen Molks: Auf die Hälfte der im HH-Entwurf 2022 verankerten 1,5 Mio für Straßenreinigung / Winterdienst wird ein Sperrvermerk gesetzt.

Abstimmung über Änderungsantrag:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
8	11	

Abstimmungsergebnis:

Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Änderungsantrag Kay Juschka: Änderungsantrag zum Stellenplan: Auf die Stelle mit der Entgeltgruppe 13 wird ein KW-Vermerk gesetzt. Wenn die Stelle durch die bisherige Mitarbeiterin nicht mehr besetzt ist, wird die Stelle wegfallen.

Abstimmung über Änderungsantrag:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
17		

Nein-Stimmen und Enthaltungen werden nicht abgefragt.

Abstimmungsergebnis:

Antrag angenommen.

CDU-Antrag: Weitere Sperrvermerke sind zu setzen auf die nachfolgende aufgeführten von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen.

Investitionen						
	Beschreibung	Konto	Kostenstelle	von Ansatz	auf Ansatz	Änderung
FBI	Geh- und Radweg Köpenicker Alle beidseitig	09611002	5410106	0,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
FBI	Hönower Weg (L339)	09611002	5410106	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
FBI	Hoppegartener Str. L339	09611002	5410106	0,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
FBI	Gehwegweiterführung Wernergraben bis REWE	09611002	5410106	0,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €
FBI	Aufstockung für Bauantragsverfahren, Baugenehmigung und Vermessung	09610002	5510102	0,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
FBI	Neuaufstellung von Hydranten	09611002	5410106	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Die Summe der Investitionen würde sich erhöhen um:						374.000,00 €

Abstimmung über Änderungsantrag (Sperrvermerke) im Block:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
15		

Nein-Stimmen und Enthaltungen werden nicht abgefragt.

Abstimmungsergebnis:

Haushaltsvermerke angenommen.

Abstimmung HH-Entwurf mit beschlossenen Änderungen:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
17	2	4

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorlage mehrheitlich angenommen.

Vom Einreicher geänderter Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, ab 01.01.2022 eine Vollzeitstelle in der Gemeinde für einen Technischen Mitarbeiter Feuerwehr (Gerätewart) zusätzlich zu schaffen und die Kosten in den Haushalt 2022 einzustellen.

GeschO-Antrag Dr. Frank Galeski: Verweisung in die Ausschüsse

Abstimmung über GeschO-Antrag:

Anwesend 23 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
21		2

Abstimmungsergebnis:

Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Der Vorsitzende beendet nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung.

gez. Kay Juschka

Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. *Christian Arndt*

Protokollant